

REFERENTEN

ChA Dr. med. Gunnar Gaffke

KMG Klinikum Güstrow GmbH

Zentrum für Bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

OÄ Dr. med. Larissa Henze

Universitätsmedizin Rostock, ZIM

Klinik III - Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

Dr. med. Malte Leithäuser

Internistische Gemeinschaftspraxis Rostock, Niederlassung Ribnitz-Damgarten

OA Dr. med. Norbert Schleucher

Marienkrankenhaus Hamburg

Klinik für Onkologie, Hämatologie und Gastroenterologie

Wir danken für die Unterstützung der Firmen:

(Standgebühr)

Amgen GmbH - 750 €

AstraZeneca GmbH - angefragt

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA - 800 €

Fresenius Kabi Deutschland GmbH - 250 €

Lilly Deutschland GmbH - 1.500 €

Merck Serono GmbH - 750 €

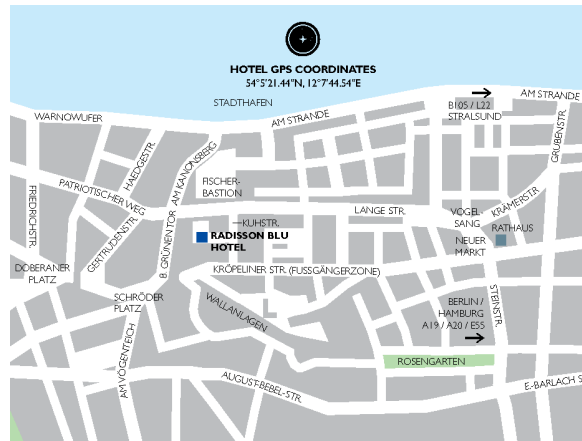
Medac GmbH - 300 €

Roche Pharma AG - 750 €

Sanofi Pharma GmbH - 500 €

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.
Zertifiziert im Sinne der DGMP als Weiterbildungsveranstaltung.

Stand: 28.04.2017



Radisson Blu Hotel Rostock - Raum Warnowblick 7

Lange Straße 40, 18055 Rostock

Anreise ab Hauptbahnhof Rostock mit den Straßenbahnlinien 5 und 6

bzw. mit dem PKW (öffentliche kostenpflichtige Parkgarage)

Organisation:

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt

Ute Jesswein

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Universitätsmedizin Rostock

Südring 75, 18059 Rostock

E-Mail: strahlentherapie@med.uni-rostock.de

Tel + 49 (0)381 494-9006

Fax + 49 (0)381 494-9002

www.strahlentherapie.med.uni-rostock.de

Wissenschaftliches Komitee:

Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt

ChÄ Dr. med. Beate Krammer-Steiner

Dr. med. Malte Leithäuser

Dr. med. Stefan Wilhelm

Prof. Dr. med. Christian Junghanß

OÄ Dr. med. Larissa Henze

Interdisziplinärer Workshop des Tumorzentrums Rostock

Weiterbildungsveranstaltung des Onkologischen Zentrums
an der Universitätsmedizin Rostock

DKG  Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT **Onkologisches Zentrum**



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



12. Onkologischer Workshop Mecklenburg

Weiterbildung für Ärzte und Medizinphysiker in der Onkologie und Radiologie

Management des metastasierten kolorektalen Karzinoms (MCRK) Aktuelle Kontroversen

14. Juni 2017 - 18.00 Uhr

Radisson Blu Hotel - Raum Warnowblick 7, Lange Straße 40, 18055 Rostock

www.med.uni-rostock.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kolorektale Karzinome machen ca. 12% der malignen Neuerkrankungen aus (im Jahr 2016 ca. 61.000 Erst-diagnosen).

Dabei hat sich die Prognose in den letzten Jahren deutlich verbessert. In Deutschland liegt die durchschnittliche 5-Jahres-Überlebensrate für alle Stadien insgesamt bei 63%.

Beim metastasierten kolorektalen Karzinom ist die Überlebensrate von ca. 14 Monaten in der Ära der Monotherapie mit Fluoropyrimidinen auf mehr als 30 Monate bei systemischen Kombinationstherapien angestiegen, inklusive der Behandlungen mit monoklonalen Antikörpern.

Um dies zu erreichen, ist die Integration multimodaler Therapien in ein Gesamtkonzept von entscheidender Bedeutung. Selbst bei Fernmetastasierung sind so noch Langzeiterfolge möglich. Die Bandbreite der systemischen Therapien sowie lokal ablativer Verfahren, vor allem in der Leber, hat sich dabei erheblich erweitert.

Im interdisziplinären Austausch mit Ihnen möchten wir diese Aspekte besprechen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserem dies-jährigen Workshop begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Strahlentherapie

18.00 Uhr - Prof. Dr. med. G. Hildebrandt

Begrüßung

18.05 - 18.35 Uhr - Dr. med. Norbert Schleucher, Hamburg

Anti-Angiogenetische Therapie in den verschiedenen Therapielinien des metastasierten kolorektalen Karzinoms

18.40 - 19.00 Uhr - Dr. med. Gunnar Gaffke, Güstrow

Lokal ablative Verfahren von Lebermetastasen beim metastasierten kolorektalen Karzinom - Welches Verfahren für welche Situation?

19.05 - 19.25 Uhr - Dr. med. Malte Leithäuser, Ribnitz-Damgarten

Kann der Primärtumor beim metastasierten kolorektalen Karzinom belassen werden? Eine internistisch-onkologische Sichtweise

19.30 - 19.50 Uhr - Dr. med. Larissa Henze, Rostock

Therapie des metastasierten kolorektalen Karzinoms beim älteren Patienten

ab 20.00

Falldiskussion

Das Mitbringen von Fällen zur Diskussion ist erwünscht.

21.00 Uhr - Prof. Dr. med. G. Hildebrandt

Schlusswort

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Anmeldung an:

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universitätsmedizin Rostock
Prof. Dr. med. G. Hildebrandt, Südring 75, 18059 Rostock

PER FAX 0381 – 494 90 02 oder E-Mail: strahlentherapie@med.uni-rostock.de

An der Veranstaltung nehme ich teil. **(Bitte in Druckschrift ausfüllen)**

Titel, Vor- und Nachname

Klinik/Praxis/Apotheke/Firma.....

Abteilung.....

Anschrift

(Datum, Stempel, Unterschrift)

Anmeldungen bitte bis spätestens 09. Juni 2017. **Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich!**
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte die BARCODE-Etiketten nicht vergessen!
Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter: www.strahlentherapie.uni-rostock.de - Weiterbildung